



EV. FAMILIEN
BILDUNGS
STÄTTE
Friesland-Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 30.04.2024

Presseinformation zum Projekt-Auftakt

Lese- und Schreibförderung an der Grundschule Rheinstraße: Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Die Grundschule Rheinstraße in Wilhelmshaven ist ein Ort der Vielfalt. Hier treffen Kinder aus unterschiedlichen Familien und Nationen aufeinander – Familien, die mit verschiedenen Herausforderungen des Alltags kämpfen, sehr viele mit Fluchterfahrung, Migrationshintergrund und geringem Einkommen. Die persönlichen Problemlagen der Schülerinnen und Schüler können unterschiedlicher nicht sein. Doch trotzdem haben sie alle eines gemeinsam: den Wunsch nach einer besseren Zukunft. „Genau hier setzt unser Projekt an“, informiert Heike Liebau, Projektleiterin der Ev. Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven (EFB). Eine pädagogische Fachkraft mit Migrationshintergrund begleitet Kinder auf ihrem Weg zu besseren Lese- und Schreibfähigkeiten. Jeden Freitagvormittag, ergänzend zum regulären Unterricht, reist sie mit einzelnen Kindern in die Welt der Buchstaben und Geschichten. „Ob individuelle Einzelarbeit oder in Kleingruppen – sie fördert die Schülerinnen und Schüler gezielt“, ergänzt Andrea Oltmanns, Schulleiterin, „die Auswahl der zu fördernden Kinder erfolgt in enger Zusammenarbeit mit uns als Schulverantwortliche.“

Warum ist dieses Projekt so wichtig?

Die Schreib- und Lesefähigkeit ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Bildungslaufbahn. Doch nicht alle Kinder haben die gleichen Startbedingungen. „Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass möglichst viele Kinder die Chance erhalten, ihre Potenziale zu entfalten. Denn Bildung ist mehr als nur Wissen – sie öffnet die Tür zu einem selbstbewussten und erfüllten Leben“, bekräftigt Liebau. Die ersten 16 Kinder entdecken bereits mit der Fachkraft Rezana Hasan den Zauber des Lernens von Sprache und Ausdruckskraft. Das Projekt hat eine Laufzeit bis Ende des Schuljahres 2025/26.

Unterstützung durch die NWZ Weihnachtsaktion 2023/24

Für Wilhelmshaven hat sich durch die Unterstützung der Leserinnen und Leser der NWZ ein kleines Weihnachtswunder im April ereignet, freut sich Claudia Lehnort, Leiterin der EFB. Die NWZ erstellte der EFB mit 31.0000 Euro eine großzügige Förderzusage und setzte ein Zeichen für Chancengleichheit und Zukunftsmut in der maritimen Stadt.

